

Mietvertrag für Motorräder und Motorroller

Dieser Vertrag wird zwischen dem Vermieter und dem Mieter (Fahrer) geschlossen, die im Abschnitt „Vertragsparteien“ genannt sind.

1. Motorrad oder Motorroller

Der Vermieter vermietet ein Fahrzeug der Marke _____, Modell _____, mit dem Kennzeichen _____ (das „Fahrzeug“). Das Fahrzeug wird zusammen mit den Schlüsseln, Dokumenten und dem aufgeführten Zubehör übergeben. Die Vertragsparteien sollten Reifen, Bremsen, Beleuchtung, sichtbare Schäden und den Zustand des Kilometerzählers prüfen und etwaige Beanstandungen vor Fahrtantritt dokumentieren.

Der Vermieter ist dafür verantwortlich, ein verkehrssicheres Fahrzeug mit der gesetzlich vorgeschriebenen Zulassung, Versicherung und Sicherheitsausrüstung bereitzustellen. Bekannte Mängel, die die Nutzung beeinträchtigen können, sind vor der Übergabe offenzulegen.

2. Mietdauer und Mietpreis

Die Mietdauer beträgt _____, der Mietpreis _____. Weitere vereinbarte Angaben zu Kautions, Zubehör, Zustand und sonstigen Mietbedingungen können im Abschnitt „Details“ und in den Fotoanhängen stehen. Änderungen des Rückgabedatums oder -orts bedürfen der Zustimmung beider Vertragsparteien.

3. Fahrerlaubnis und Schutzausrüstung

Jeder Fahrer muss die für diese Fahrzeugklasse sowie deren Hubraum oder Leistung erforderliche Fahrerlaubnis besitzen und die geltenden Alters- und Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Nur Personen, die im Abschnitt „Vertragsparteien“ als berechnigte Fahrer genannt sind, dürfen das Fahrzeug fahren. Der Mieter darf nicht zulassen, dass Personen ohne Fahrerlaubnis oder in fahruntüchtigem Zustand fahren.

Fahrer und gegebenenfalls Beifahrer müssen Helme und weitere Schutzausrüstung tragen, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Der Mieter muss bereitgestellte Ausrüstung ordnungsgemäß verwenden und fehlende, mangelhafte oder ungeeignete Teile vor der Fahrt melden. Es dürfen nicht mehr Personen oder Gepäck befördert werden, als das Fahrzeug konstruktiv oder rechtlich zulässt.

4. Zulässige Nutzung und Sorgfalt

Das Fahrzeug darf nur rechtmäßig und auf dafür geeigneten Strecken gefahren werden. Rennen, Stunts, unzulässige Geländefahrten, Untervermietung und gewerbliche Beförderung sind untersagt, sofern sie nicht ausdrücklich vereinbart und gesetzlich zulässig sind. Der Mieter muss das abgestellte Fahrzeug angemessen gegen Diebstahl sichern, ein mitgeliefertes Schloss verwenden und beim Parken zumutbare Vorsichtsmaßnahmen treffen.

Der Mieter muss auf offensichtliche Sicherheitsmängel achten und die Nutzung einstellen, wenn ein Defekt die Fahrt unsicher machen könnte. Reparaturen oder Änderungen bedürfen der vorherigen Zustimmung, außer bei angemessenen Notmaßnahmen zur Vermeidung von Schäden.

5. Unfälle, Pannen und Versicherung

Der Mieter muss bei Bedarf unverzüglich Hilfe holen und den Vermieter zeitnah über Unfälle, Diebstahl, Zusammenstöße, Pannen oder vermutete Sicherheitsmängel informieren. Polizei oder Rettungsdienste sind einzuschalten, soweit gesetzlich vorgeschrieben oder aus Sicherheitsgründen erforderlich. Soweit gefahrlos möglich, sollte der Mieter Fotos und Angaben zum Vorfall sichern.

Der Vermieter muss den geltenden Versicherungsschutz sowie Ausschlüsse und Selbstbehalte vor der Übergabe offenlegen. Die Haftung für Verluste richtet sich nach Verschulden, tatsächlichem Schaden, verfügbarem Versicherungsschutz und anwendbarem Recht; normale Abnutzung ist ausgenommen. Unabdingbare Rechte und Haftungspflichten bleiben unberührt.

6. Rückgabe und Prüfung

Der Mieter muss das Fahrzeug rechtzeitig mit sämtlichen Schlüsseln, Zubehörteilen und Dokumenten in im Wesentlichen demselben Zustand wie bei Übergabe zurückgeben, abgesehen von normaler Abnutzung. Die Vertragsparteien sollten den Zustand bei Rückgabe mit dem Übergabeprotokoll vergleichen. Kosten wegen Schäden, Verlust, Reinigung oder verspäteter Rückgabe müssen eine wirksame rechtliche und vertragliche Grundlage haben und dürfen nicht unverhältnismäßig sein.

7. Beendigung der Miete

Gesetzliche Rechte auf Vertragsbeendigung, Abhilfe bei mangelhafter Ausrüstung oder Erstattung bleiben bestehen. Eine vereinbarte Verlängerung oder wesentliche Änderung sollte schriftlich festgehalten werden.

8. Vertragsunterlagen

Dieser Vertragstext, die ausgefüllten „Details“, der Abschnitt „Vertragsparteien“ sowie etwaige Gegenstands- und Fotoanhänge bilden zusammen die Vereinbarung. Zwingende gesetzliche Vorschriften gehen widersprechenden Bestimmungen vor.

Angaben

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN) _____

Hubraum _____

Kilometerstand _____

Beschreibung _____

Enthaltenes Zubehör _____

Kaution _____

Anmerkungen zum Zustand _____

Zustandsfotos

Vertragsparteien

Vermieter

Vollständiger Name _____

Firmenname _____

Handelsregisternummer _____

USt-IdNr. _____

Adresse _____

E-Mail _____

Telefon _____

Unterschrift

Datum

Mieter (Fahrer)

Vollständiger Name _____

E-Mail _____

Telefon _____

Adresse _____

Geburtsdatum _____

Art des Ausweisdokuments _____

Ausweisnummer _____

Firmenname _____

Führerscheinnummer _____

Ausstellungsland des Führerscheins _____

Führerschein gültig bis _____

Unterschrift

Datum

Zusätzlicher Fahrer

Vollständiger Name _____

E-Mail _____

Telefon _____

Geburtsdatum _____

Führerscheinnummer _____

Ausstellungsland des Führerscheins _____

Führerschein gültig bis _____

Unterschrift

Datum